

Aber was begehren denn
 die Crosmina, der Philindo und der Herr Vater
 für eine Strafe, die ich wegen dieses Irrthums leiden soll?
 Begehrstu denn, meine liebe Crosmina, daß ich sterben soll?
 will der Philindo meinen Todt?
 und wird denn Pancrazio
 nach Rache und grausamer Beschimpfung dürsten?
 Sie können mir alle nur ein einziges Leben nehmen.
 Nehmts nur immer hin, wenn ihr damit vorlieb nehmen wollt.

A R I A.

Aber hoffet nimmermehr,
 ihr schönen Augen, von denen ich gelernt habe,
 für Liebe zu seufzen,
 hoffet nimmermehr, daß ihr meine Liebe aus-
 löschen werdet.

Dieses Herz, so ich euch geschenkt habe,
 kann ich unmöglich zurücke nehmen,
 und es wäre mir nicht möglich es zurücke zu
 fordern,
 wenn ich auch gleich könnte.

Aber hoffet zc.

Letzter Auftritt.

Don Calaschone, Betta, Dorina und die Vorigen.

Eros. Ach ihr Götter! ich werde ohnmächtig, ich sterbe.
 D. Cal. Aber wer ist denn dieser junge Pursch?
 Dor. Mir deucht,
 daß ich ihn kenne.
 Eros. Ich habe ihn bisher immer
 für ein Mädgen gehalten.
 D. Cal. Das ist ja die Kammerjungfer.
 (Ich habe wol eine gescheute Nase gehabt,
 daß ich für mich die Gärtnerinn ausgelesen habe.)
 Betta. Wie? die Alexandra ist ein Mansbild worden?
 Da sehe nur ein Mensch, mit wem sie der Hauspatron eingelassen hat.

P 2

Phil.

